

Bologna-Tag 2022

Internationalisierung ganzheitlich umgesetzt

WS 5: Welche Rolle spielen International Offices an ihrer Hochschule in der sich verändernden Landschaft der Internationalisierung?

Wien, 16.05.2022

ARTHUR METTINGER, Vizerektor für Lehre und Internationales und Stv. Akademischer Leiter & **ELISABETH BRUNNER-SOBANSKI**, Leiterin International Office, FH Campus Wien

THOMAS KROBATH, Vizerektor für Forschung und Internationales & **RICHARD PIROLT**, Leitung International Office, KPH Wien-Krems

ANDREAS MELCHER, Stellvertretender Leiter des Institutes for Development Research & **MARGARITA CALDERÓN-PETER**, Leiterin International Office, Universität für Bodenkultur

Moderation: **SUSANNE LINHOFER**, Institut für Diversität und Internationales und EHR-Expertin, PH Steiermark

Rolle des International Office

ELISABETH BRUNNER-SOBANSKI, LEITUNG INTERNATIONAL OFFICE
ARTHUR METTINGER, VIZEREKTOR FÜR LEHRE UND INTERNATIONALES



Die dynamische Landschaft der Internationalisierung

“[...] we reaffirm our target that **at least 20% of those graduating** in the EHEA should have experienced **a study or training period abroad**, and further commit to enabling all learners to acquire international and intercultural competences through **internationalisation of the curricula** or participation in innovative international environments in their home institutions, and to experience some form of **mobility**, whether in **physical, digitally** enhanced (virtual) or blended formats.”

Rome Ministerial Communiqué November 2020

„Zur Schaffung einer Internationalisierungskultur gilt es, **internationale und interkultureller Aspekte und Lehrinhalte in die Curricula** sowie in das Lehr- und Lernumfeld zu implementieren. [...] **Internationalisierung betrifft alle Ebenen einer Hochschule** [...] und schließt alle Hochschulangehörigen ein.“

Nationale Hochschulmobilitäts- und Internationalisierungsstrategie 2020-2030

Wo passt hier ein International Office hinein?

- >Etablierung von International Offices an Hochschulen durch die Einführung von Mobilitätsprogrammen - International Offices im Spannungsfeld zwischen Administration und Expert*innen Abteilung
- >Internationalisation of the Curriculum (IoC) und Internationalisation at Home (IaH): Lehrende rücken ins Zentrum
- >IoC/IaH/Comprehensive Internationalisation: Internationalisierung ist Aufgabe der gesamten Hochschule

Rolle des International Office

Welchen Beitrag können
International Offices bei der
der ganzheitlichen
Umsetzung von
Internationalisierung und der
Internationalisierung von
Curricula leisten?



Charakteristika von International Offices

- > Sehr dynamisches Arbeitsumfeld
- > Spannungsfeld zwischen Administration, Service und Expert*innen Abteilung
- > Unterschiedliche Kontexte unterschiedlicher IOs
- > Kein „one size fits all“

Strukturelle Verankerung des IO an der FH Campus Wien

- > Zentrales International Office
- > Dem Rektorat unterstellt (Vizerektorat für Lehre und Internationales)
- > Vertretung in unterschiedlichen hochschulischen Gremien
- > Enge Zusammenarbeit mit 30 internationalen Koordinator*innen aus 7 Departments, Studiengängen, Departmentleitungen

Aufgabenportfolio des IO

- > Strategische Weiterentwicklung der Internationalisierung in Zusammenarbeit mit Rektorat
- > Akquise/Betreuung des internationalen Partnernetzwerks
- > Abwicklung/Weiterentwicklung der Mobilität
- > Verwaltung von Förderprogrammen
- > Weiterentwicklung von IoC/IaH in Zusammenarbeit mit unterschiedlichen Stakeholdern
- > Betreuung Internationaler Regelstudierender
- > Beratung bei Erasmus+ Projekten in der Leitaktion 2/Jean Monnet

Internationalisierungsstrategie 2025

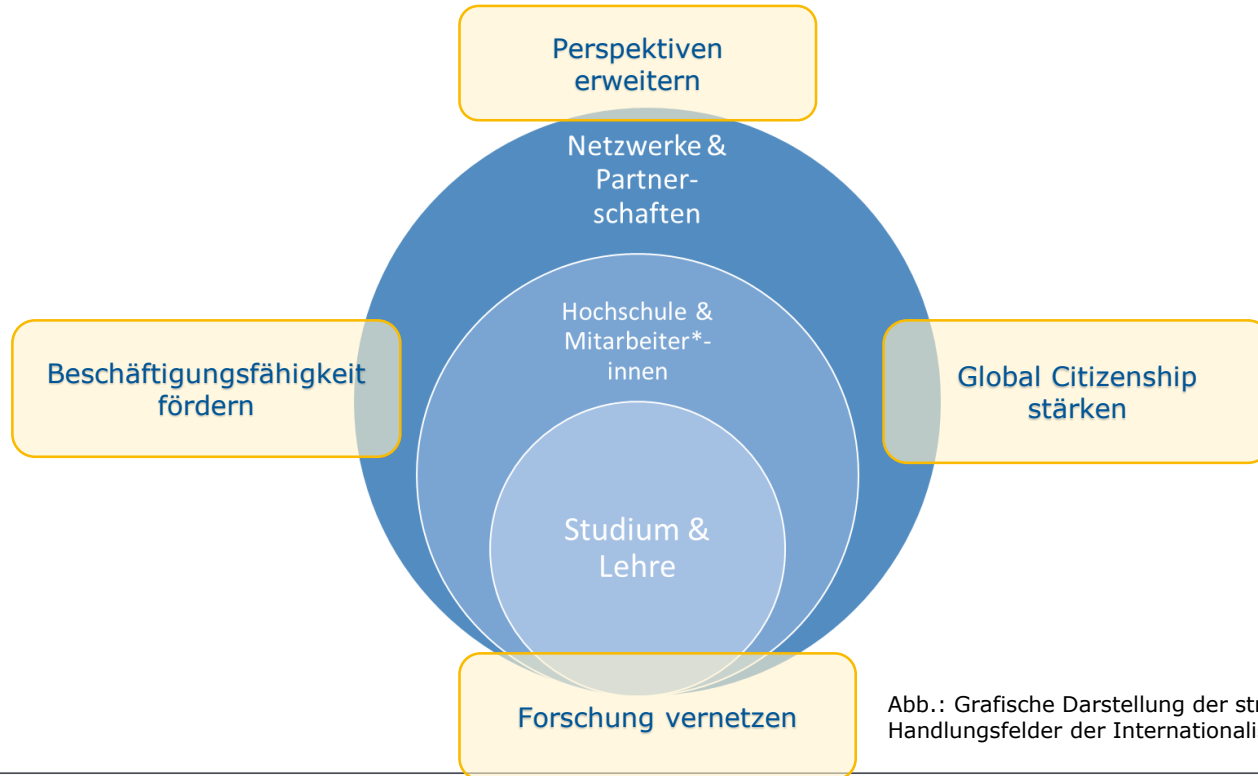


Abb.: Grafische Darstellung der strategischen Leitlinien und Handlungsfelder der Internationalisierung

FH Strategie 2025

| Vision | Strategische Ziele |
|---|---|
| <p>1. Interdisziplinarität und Internationalität</p> <p>Die Multidisziplinarität unserer Hochschule sowie unsere internationalen Netzwerke weiten die Perspektive unserer Studierenden und Mitarbeiter*innen in Lehre/Forschung und Organisation. Studierende und Mitarbeiter*innen entwickeln globale Perspektiven, denken kulturübergreifend und arbeiten interdisziplinär und international zusammen.</p> | <p>1.1. In jedem Studienprogramm sehen wir Wahlmöglichkeiten zu 4 ECTS-Punkten (BA-Programme) bzw. 2 ECTS-Punkten (MA-Programme) Punkten vor, die auch außerhalb des eigenen Studienprogramms absolviert werden können. Wir setzen organisatorische Maßnahmen, um allen Studierenden den Besuch von Lehrveranstaltungen in anderen Studienprogrammen zu ermöglichen. Bis zum Ende der Strategieperiode nutzen zumindest 1/4 aller Studierenden diese Möglichkeit.</p> |
| | <p>1.2. Im Rahmen der (Weiter-) Entwicklung integrieren wir in allen Studienprogrammen disziplin- und berufsfeldspezifisch globale, internationale und transkulturelle Dimensionen in die Curricula (Internationalisierung der Curricula) und machen diese in den Lernergebnissen sichtbar.</p> |
| | <p>1.3. Wir verankern strukturell in jedem Studienprogramm Mobilitätsfenster (z.B. Auslandssemester und/oder –praktikum, Kurzzeitmobilitäten und/oder virtuelle Kooperationen), um allen Studierenden internationale Erfahrungen zu ermöglichen.</p> |
| | <p>1.4. Mit dem Ausbau von nationalen und internationalen strategischen Netzwerken und Partnerschaften stärken wir internationales und interkulturelles Lernen, den Wissensaustausch sowie Kooperationen in Lehre, Forschung und Organisation. Wir steigern die Mobilität von Mitarbeiter*innen jährlich um 10%, bei den Studierenden haben bis Ende 2025 mind. 20 % der Hochschulabsolvent*innen einen studienrelevanten Auslandsaufenthalt absolviert.</p> |

Rolle des IO bei der Internationalisierung von Studium & Lehre

- > Einführung des Konzepts IoC/IaH
- > Strategische Verankerung
- > Unterstützung anbieten - Weiterbildung mit (inter)nationalen Expert*innen
- > Öffnung (inter)nationaler Netzwerke für IoC/IaH
- > Vertretung und Mitarbeit in der AG Curriculum

Einführung des Konzepts & strategische Verankerung

- > Inspiration und Anregung geben
 - > Etablierung von neuen Formaten: International Day mit internationalen Expert*innen
 - *Internationalisation of the curriculum and graduate employability* (Elspeth Jones, UK, International Day 2017)
 - *Global learning for all students* (Jos Beelen, NL, International Day 2018)
- > Strategische Verankerung als partizipativer Prozess
- > **Starkes Commitment des Rektorats und enge Zusammenarbeit sind Voraussetzung!**

Weiterbildung mit internationalen Expert*innen

Ein Auszug:

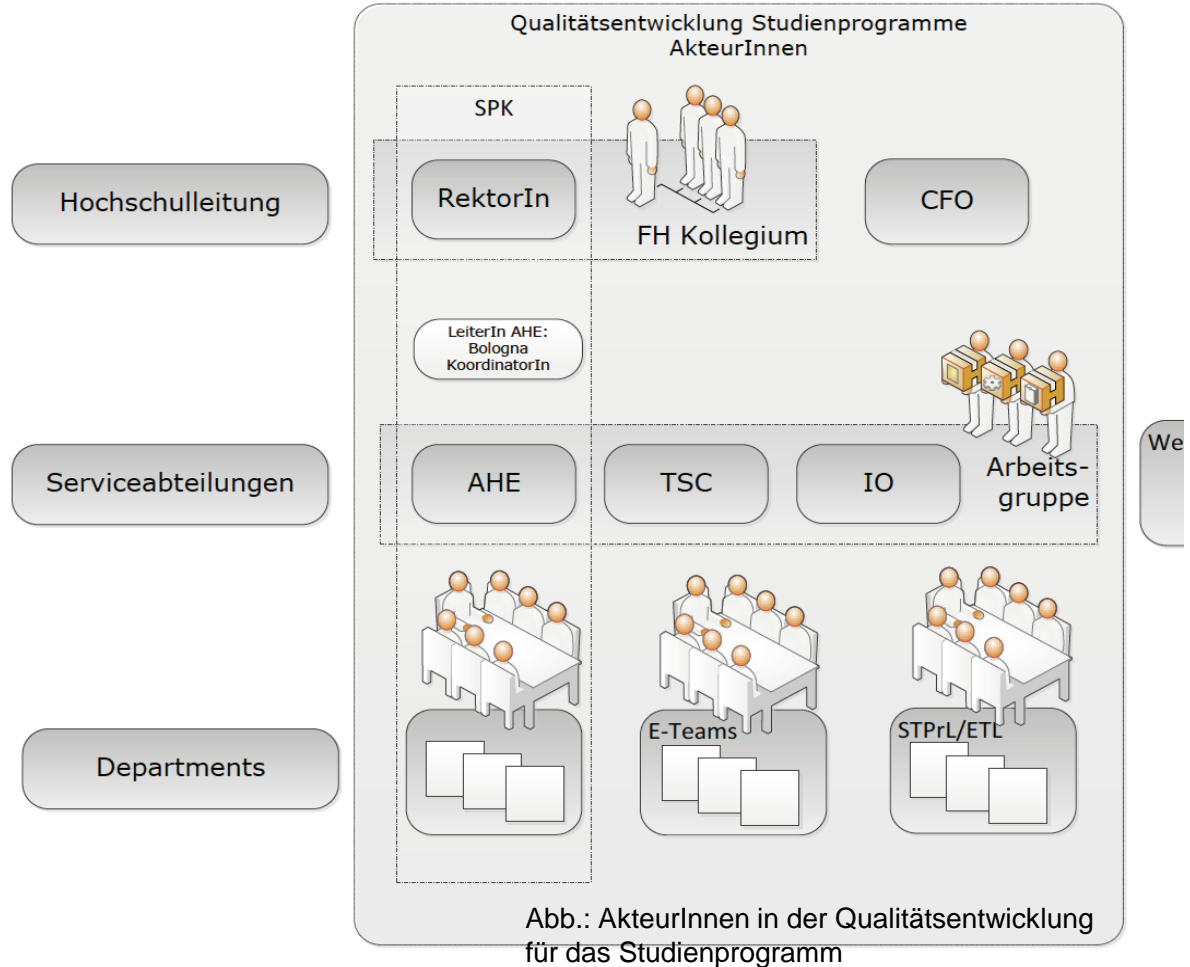
- *Internationalisation of the curriculum and graduate employability* (Elspeth Jones, UK, International Day 2017)
- *Global learning for all students* (Jos Beelen, NL, International Day 2018)
- *Learning across borders. The why, how and what of Virtual Exchange* (Eva Haug, NL, online webinar 2020, 2021)
- *Facilitating intercultural learning in Virtual Exchange* (Eva Haug, NL, online webinar 2021)
- *laH: curriculum design in practice* (Eveke de Louw, Claudia Bulnes, NL, online webinar 2022)
- *Interkulturelle Kompetenz für Internationale Koordinator*innen der Pflegewissenschaft* (Petra Bourkia, CH, online webinar 2022)
- ...

Weiterbildung

- > Kontinuierlich individuelle Coaching-, Beratungsangebote für Studiengänge/Departments mit externen Expert*innen und das IO
 - > Beispiele: International Classroom, Virtual Exchange, Certificate for Quality in Internationalisation (CeQuInt), Internationalisierung von Lernergebnissen, Mobilitätsfenster
- > In die Studiengänge hineingehen, um Antworten auf individuelle Fragen zu finden (Kontextualisierung von Internationalisierung in der Disziplin, im Studiengang)
- > Von-Einander-Lernen: Austauschforen schaffen, damit good practice im Haus sichtbar wird (z.B. Campus Connect)

AG Curriculum

Strukturelle Verankerung
des IO im Prozess der
Curriculumsentwicklung



Support im Prozess der Curriculumsentwicklung

- >Beratung der Studiengänge
- >Abhalten von hausinternen Workshops
- >Etablieren und Organisieren von Weiterbildung(-sformaten)
- >Mitarbeit Curriulumshandbuch
- >Erstellen von Handreichungen (z.B. Mobilitätsfenster)

Handlungsfeld Hochschule & Mitarbeiter*innen

Internationalisierung des Studiums & Lehre braucht eine ganzheitliche Umsetzung

> Enge Zusammenarbeit mit Personalentwicklung:

- Internationalisierung im Mitarbeiter*innengespräch
- Weiterbildung für allgemeines Hochschulpersonal
- Stärkere Positionierung von Staff Mobilität
- Aufnahme der Internationalisierung als Kriterium für FH-Professur

Wie geht es weiter?

Das neue Erasmus+ Programm als Chance für die Internationalisierung von Lehre & Studium:

- > Neue inklusive Mobilitätsformate
- > Starke globale Ausrichtung des Programms
- > Spannende Schwerpunktthemen
- > Umfassende Budget als Chance (zusätzliche Personal!)

Final thoughts...

- > Wie können wir angesichts überbordender Administration inhaltliche Akzente setzen?
- > Wo beginnt die Verantwortung eines IO und wo endet sie?
- > Welchen Gestaltungsspielraum hat ein IO?
- > Welchen Gestaltungsspielraum kann sich ein IO nehmen?
- > Was ist die professionelle Identität eines IO (international educators versus administrators)?
- > Das International Office aus der Sicht der Hochschulleitung

Literatur

- > Beelen J.: The missing link in Internationalisation. Developing the skills of lecturers. In: ZFHE Vol. 12/Issue 4 (Dec. 2017), pp. 133-150
- > Brunner-Sobanski E., Haug. E., Reiffenrath, T.: Implementing Internationalisation at Home for International Officers. In: EAIE Pathways to Practice, April 2021
- > Leask B.: Internationalizing the Curriculum. In: Internationalization in Higher Education, Routledge, 2015

Vom Internationalen Büro zum Zentrum für Internationalisierung an der KPH Wien/Krems

Thomas Krobath, Richard Pirolt

Bologna-Tag 2022

WS 5: Welche Rolle spielen International Offices in der sich
verändernden Internationalisierung?

Die KPH

- Zweitgrößte Pädagogische Hochschule Österreichs
- Ökumenische Trägerschaft: Erzdiözese Wien, Diözese St. Pölten, evangelische, altkatholische und orthodoxe Kirchen Österreichs
- Interreligiöse Kooperation: Verträge über die Ausbildung im Religionspädagogischen Schwerpunkt mit Freikirchen, der Islamischen Glaubensgemeinschaft, der Alevitischen Glaubensgemeinschaft, der Israelitischen Religionsgesellschaft sowie der Buddhistischen Religionsgesellschaft

Profilgebender Schwerpunkt „Pädagog:innenbildung in Globaler Verantwortung“

Die KPH international

- Kooperationen im Bereich von Erasmus+
- Mitglied in Hochschulnetzwerken (ETEN, Comenius Association, NETT)
- Internationale Kooperationen im Bereich der Religionen und der kirchlichen Netzwerke

Verortung int. Büro/Internationalisierungsprozess 2015

Große Strategien – HSR, EU, Republik Österreich

Konkrete Strategien - Rektorat: strategische Ziele, Maßnahmen und Evaluierung

Konkrete Ziele und
Umsetzung der Vorhaben
Ausbildung

Konkrete Ziele und
Umsetzung der Vorhaben
Fortbildung/WB

Konkrete Ziele und
Umsetzung der Vorhaben
Forschung

**Internationales Büro
(Support)**

Internationales Büro (Support) ??

Partner – Netzwerke – Strategische Partnerschaften

Studierendenmobilität, int. Wochen

Lehrendenmobilität (int. Wochen)

Internat. LG

Erasmus+ Projekte

Forschungskooperationen

Internationale Tagungen / internationale Wochen der KPH

Zentrale ineinandergreifende Prozesse der Hochschulentwicklung



Internationalisierungsstrategie: Prozess 2021 - 2024



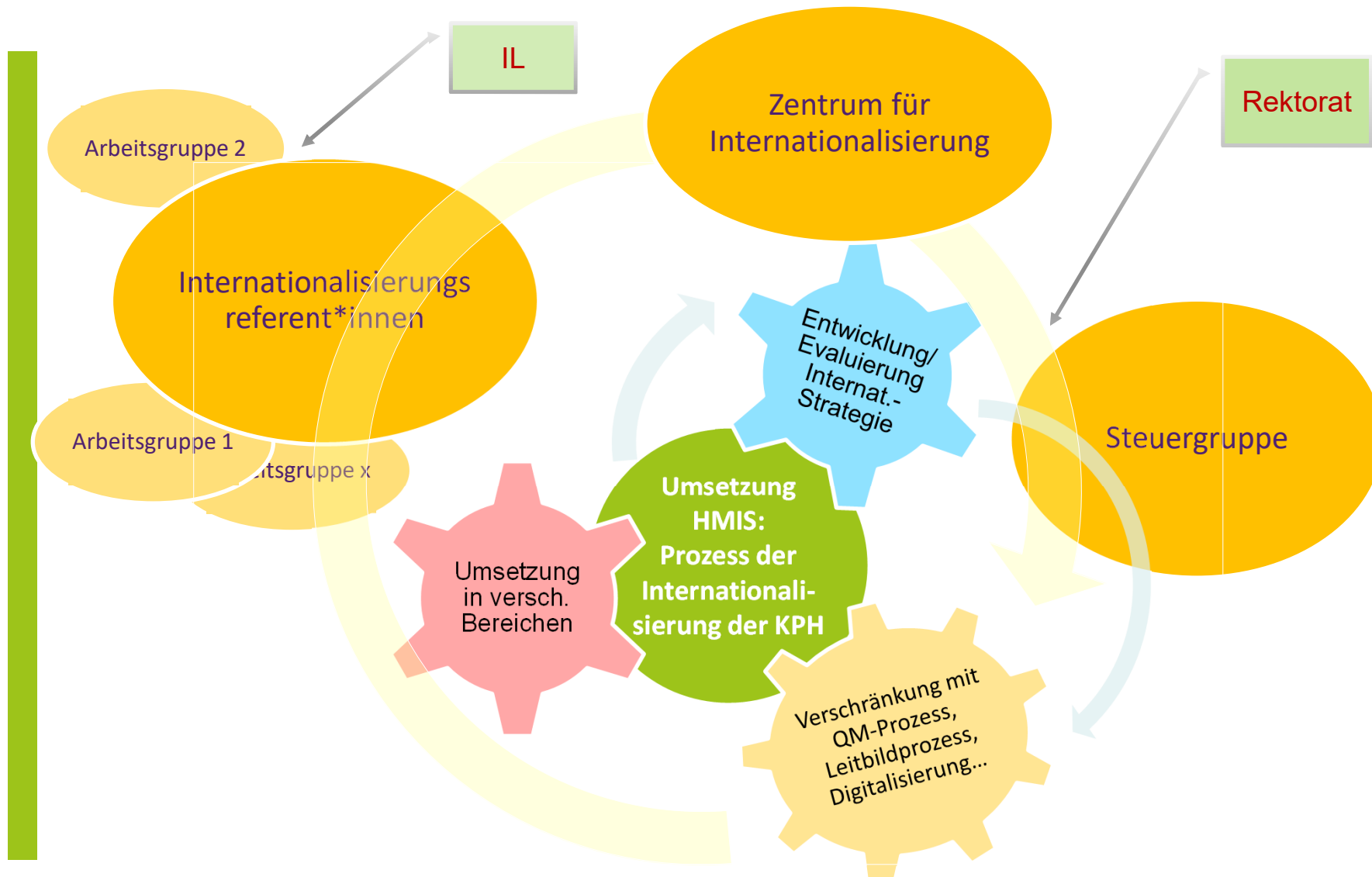
Internationalisierungsstrategie als Prozess

- Anknüpfen an Stärken bisheriger Internationalisierung
- Umsetzung der HMIS 2030 über ausgewählte Zielthemen in allen 5 Zielvorgaben (= erste strategische Entscheidungen)
- Überprüfen und Auswerten der Maßnahmen
- Daraus ergeben sich weitere Zielthemen/Maßnahmen/Innovationen, die umgesetzt, ausgewertet und in die Strategie integriert werden
- Aus der Überprüfung und Veränderung der ersten strategischen Entscheidungen erwächst eine Internationalisierungsstrategie, die mit anderen strategischen Prozessen verschränkt sein muss

Internationalisierungsstrategie als Dokument mit Stand 2024

- Beschreibt strategisch die internationale Ausrichtung der KPH in Verschränkung mit dem Leitbild, den Statuten, dem Erasmus Policy Statement sowie mit weiteren strategischen Grundlagen der KPH
- Beschreibt die bisherige Umsetzung der HMIS 2030
- Bildet die Internationalisierung der KPH in allen Bereichen und auf allen Ebenen ab
- Benennt und projiziert die weiteren Schritte der Internationalisierung der KPH

Internationalisierungsstrategie: Prozess-Struktur



Internationalisierungsprozess: Rollen/Aufgaben

Steuergruppe

- Erarbeiten der Internationalisierungsziele – gemeinsam mit der Int.-Referent*innen und in Abstimmung mit dem Rektorat
- Entwickeln der Internationalisierungsstrategie der KPH (gesamt)
- Zumindest 2x jährlich: Meeting mit den Int.-Referent:innen und International Office

Internationalisierungsreferent:innen

- Erarbeiten auf Basis der mit der Steuergruppe entwickelten strategischen Ziele die Schwerpunkte und einzelne Schritte der Internationalisierung der KPH in ihren Arbeitsbereichen/ Organisationseinheiten – in Abstimmung mit jeweiliger Leitung und best. Kolleg:innen
- Beraten ihre Leitung in der Organisation bestimmter Internationalisierungsschritte (Projekte), beim Beiziehen weiterer Kolleg:innen zur Mitwirkung für vor
- Führen im Auftrag ihrer Leitungsebene (ggf. gemeinsam mit anderen Kolleg:innen) einzelne Internationalisierungsschritte (Projekte) in ihren Bereichen durch
- Kooperieren untereinander und mit dem International Office
- 2 x pro Semester: Meeting mit dem International Office + VR Internationalisierung

Zentrum für Internationalisierung / International Office

- Prozessmanagement gesamt (Unterstützung der Steuergruppe)
- Unterstützung der Internationalisierungsreferent:innen
- Unterstützung einzelner Umsetzungsprojekte (nach Maßgabe der Ressourcen)

Vom Internationalen Büro zum Zentrum für Internationalisierung

Veränderung/Erweiterung der Aufgaben des Internationalen Büros

- Abwicklung von Mobilitäten
- Management von Partnerschaften und Netzwerken
- (Weiter-)Entwicklung der Internationalisierungsstrategie, Koordination und Unterstützung der Internationalisierungsreferent:innen, Dokumentation der realisierten Maßnahmen
- Projekte: Begleitung von Forschungspartnerschaften als Teil des Netzwerk-Managements



Veränderung der Struktur

- Vom Internationalen Büro zum Zentrum für Internationalisierung
- Aufwertung in der Governance-Struktur der KPH
- Koordinator:innen für Incoming/Outgoing/Staff
- Koordinationsstelle für Steuergruppe Internationalisierung und Internationalisierungsreferent:innen
- Schnittstellenmanagement für sämtliche weiteren Schritte in der Internationalisierung der KPH

Vom Internationalen Büro zum Zentrum für Internationalisierung



International Office Staff an Pädagogischen Hochschulen am Beispiel der KPH Wien/Krems



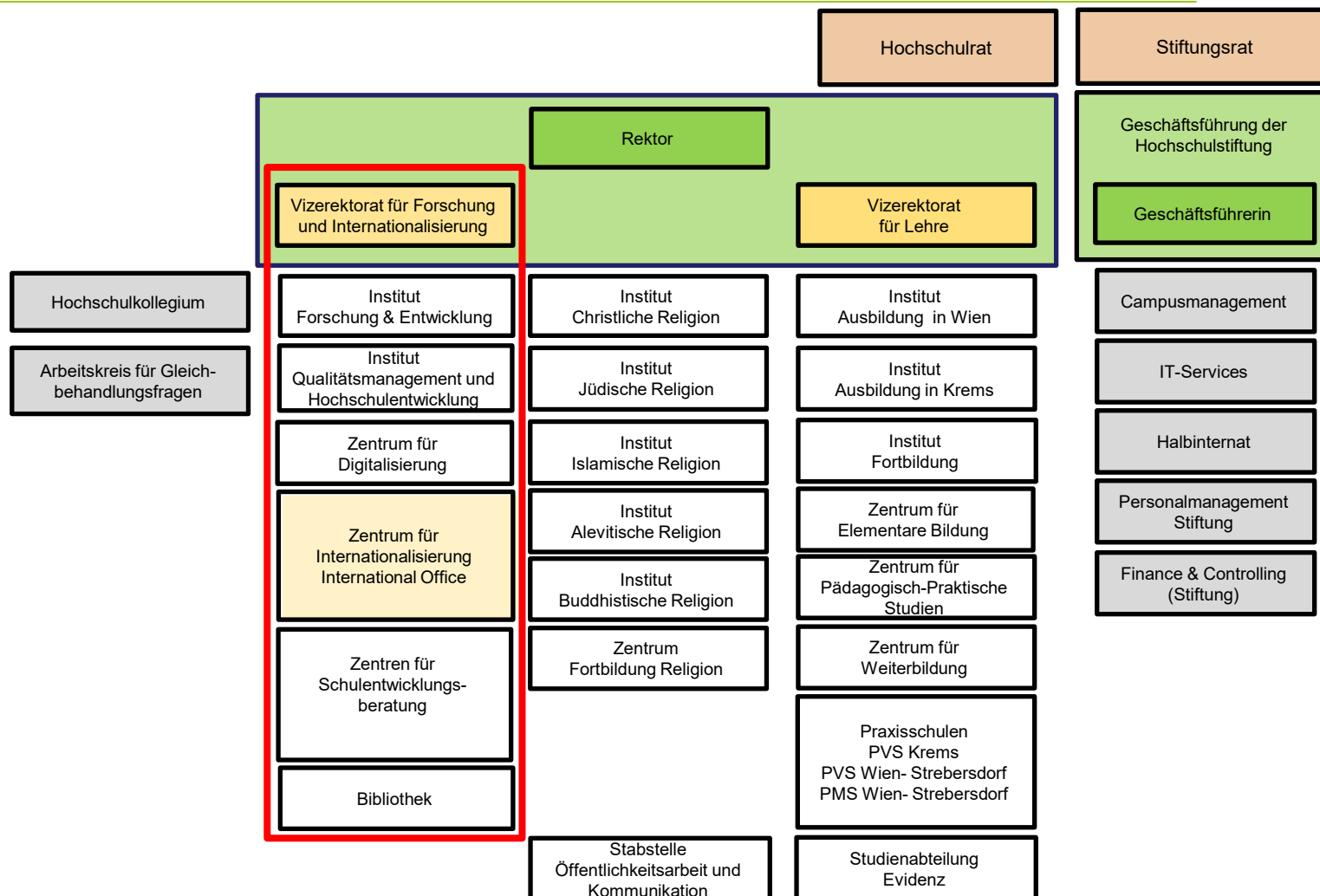
Lehrende mit mehrgliedrigem Berufsbild

- Lehre (Aus- / Fort- / Weiterbildung), Forschung
- “Nicht-lehrende” Aufgaben – zB Mitarbeit International Office
- Große Mehrheit an IO-Mitarbeiter:innen, nur wenige Verwaltungsmitarbeiter:innen (mit entsprechendem beruflichen Hintergrund)

Verzahnung von Lehre und Zentrum für Internationalisierung

- Lehrende IO-Mitarbeiter:innen sind in ihren jeweiligen Fachbereichen vernetzt (zB Sprachen, Musik, Humanwissenschaften, Inklusion...) und können so ganz niederschwellig in die Fachgruppen wirken
- Internationalisierungsreferent:innen bilden ebenfalls die Organisationseinheiten der KPH weitgehend ab
- “Hinhören können” in operativen Bereichen (zB Incomings) und Entwicklungsprozessen (zB sprachliche Weiterqualifizierung für Outgoings, englischsprachig geführte LVen)
- Zusammenspiel von formellen und informellen Kommunikationsstrukturen

Voraussichtliches Organigramm Herbst 2022



Danke für Ihre / Deine Aufmerksamkeit!





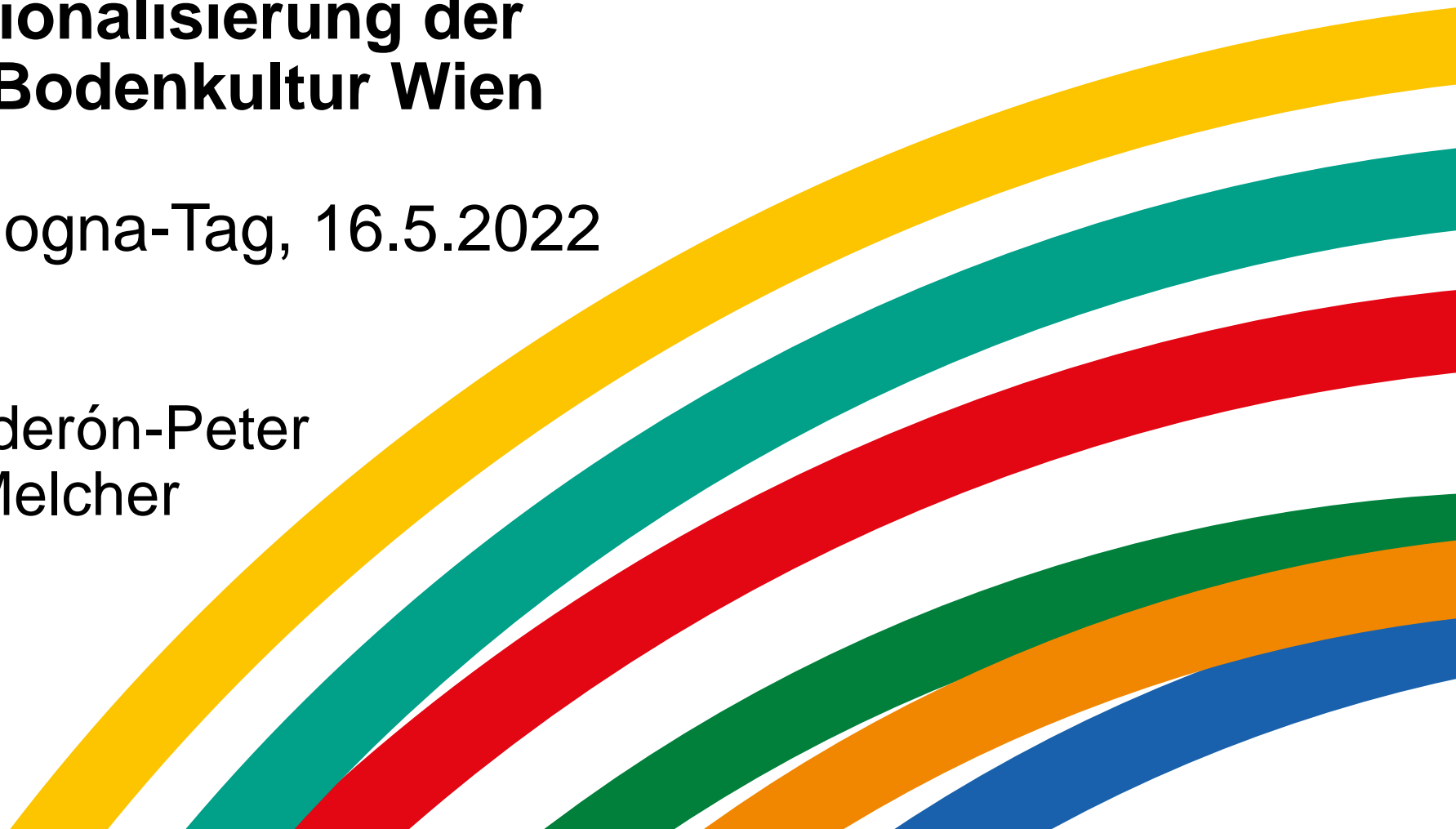
150 JAHRE
NACHHALTIG
VORAUSSCHAUEN
1872 - 2022

UNIVERSITÄT FÜR BODENKULTUR WIEN

Die Rolle von BOKU-International Relations bei der Internationalisierung der Universität für Bodenkultur Wien

Workshop 5, Bologna-Tag, 16.5.2022

Dr. Margarita Calderón-Peter
PD Dr. Andreas Melcher

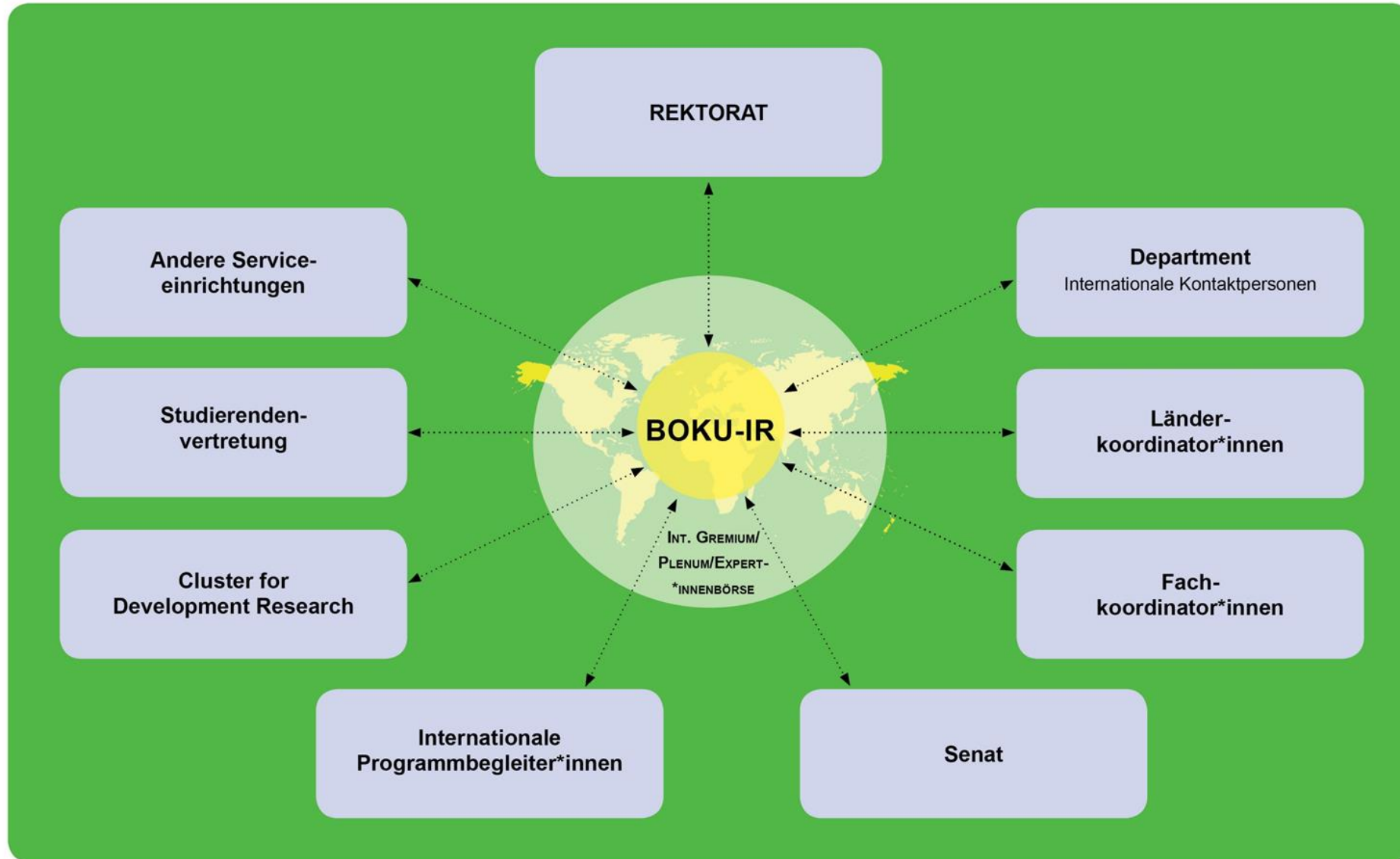


Internationale Highlights der BOKU

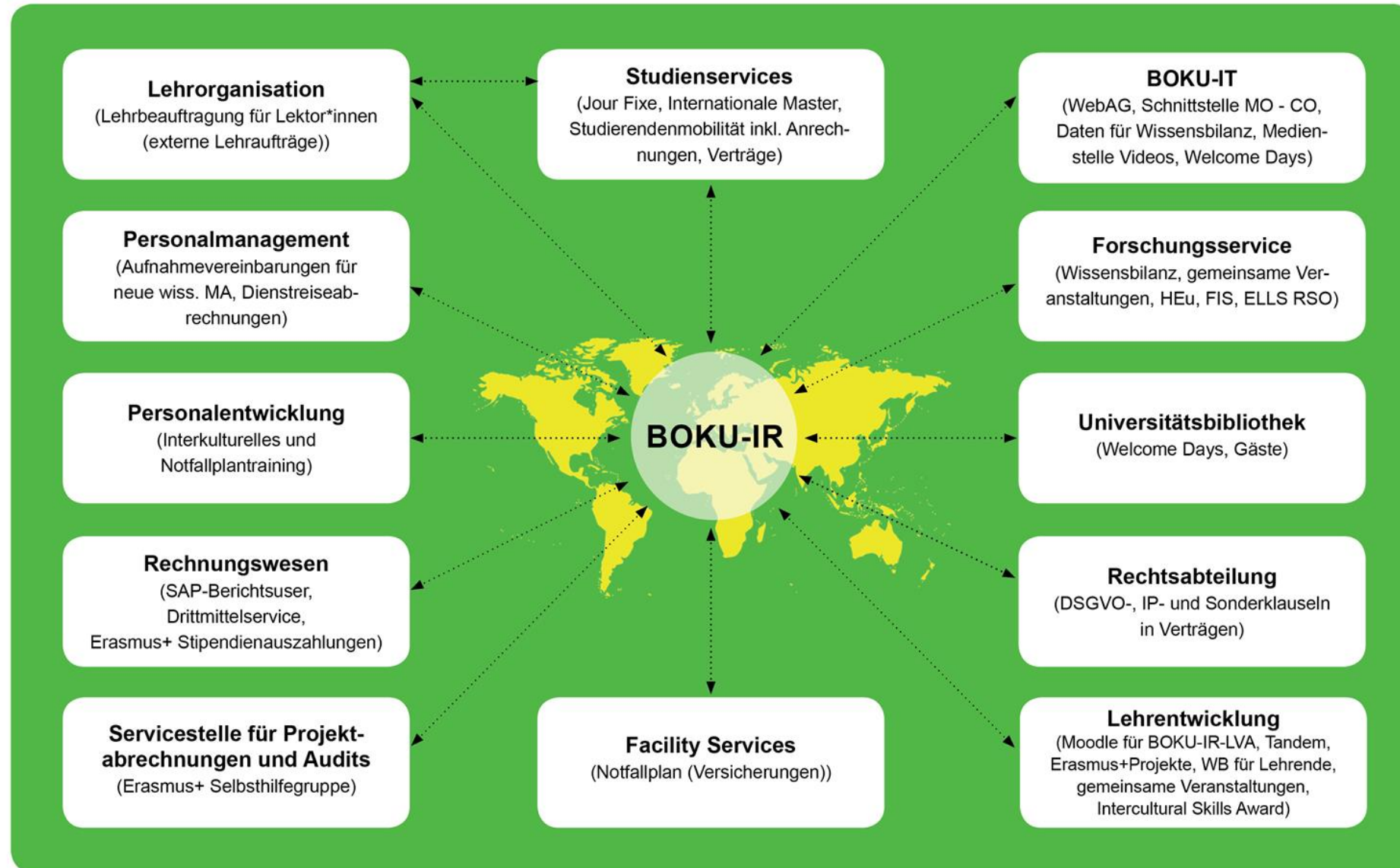
- erste österreichische Universität mit **Strategie zur Internationalisierung** (1998/99) inklusive Fokus auf Research for Development (2009)
- österreichweit führend bei **APPEAR-Projekten**
- österreichische Universität mit den **meisten englischsprachigen Masterprogrammen** und den meisten ERASMUS MUNDUS Mastern (5)
- erste österreichische Universität, die ein **ERASMUS MUNDUS Mobilitätsprojekt** koordiniert hat (3,9 M €)
- erste österreichische Uni mit „**Notfallplan für Dienstreisen ins Ausland**“
- **24%** internationale **Studierende**
- **1/3** der **Professor*innen** stammen nicht aus Österreich



Basis für den Erfolg – organisatorische Vernetzung



Vernetzung mit anderen Serviceeinheiten der BOKU



Internationales Gremium (IG) / Plenum

- **Think-Tank**, berät Rektorat bei strategischen int. Entscheidungen
- **Vertreter*innen** von Rektorat + Senat, Studiendekan, CDR, ÖH + Studierendenorganisationen, Leitung: BOKU-IR
- **Viermal pro Jahr**; davon zweimal im Plenum mit Int. Kontaktpersonen der Departments und Programmbegleiter*innen der Int. Master
- Empfehlungen für **Partnerschaftsabkommen; Entwicklungsplan**, LV, Int. Strategie, Language Policy Plan
- **Jahresplan** des IG – Umsetzungsanalyse durch QM
- **Internationale Strategie**: alle 5 Jahre externe peer-review



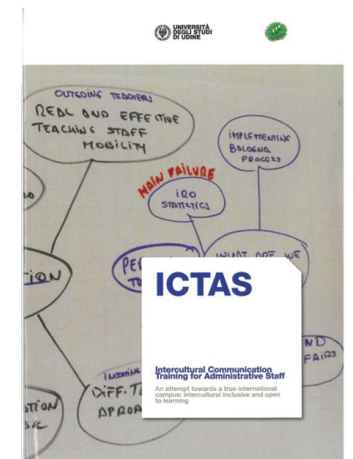
Notfallplan für Dienstreisen und Reisen mit explizitem Auftrag

- 2010 auf **Anregung des CDR** von AG des IG entwickelt
- Für **Mitarbeiter*innen und Studierende** mit explizitem Reiseauftrag (Masterarbeit/Diss im Ausland)
- Checkliste für Notfälle, **BOKU-Krisenstab**, Notfallkarte im Scheckkartenformat
- Verleih von **Satellitentelefonen** für Dienstreisen
- **Schulungen:**
 - **Notfallplantraining** + interkulturelles Training für Mitarbeiter*innen (Personalentwicklung)
 - **Security training for studying and field research abroad** - *raising awareness for critical and emergency situations* **Lecture and exercise**



Interkulturelle Trainings

- Intercultural Snapshots (AKGL)
- Seit 1998: **Buddy-Netzwerk**, Welcome Days - I@H
- “**Apfelstrudelevent**”, “1st time in Austria” f. Non-EU Incomings
 - Intercultural competence - Acting effectively in an international environment (in Eng.)
 - Intercultural communication (in Eng.)
 - Summer/winter school: Intercultural training for the Danube region and regional aspects in agriculture and food production (in Eng.)
- **ICTAS** (Intercultural communication training for administrative staff)
- **EPICUR** – EDI Arbeitsgruppe



CDR

CLUSTER FOR DEVELOPMENT RESEARCH



CDR partner* courses summer term 2022

*the Cluster for Development Research is a platform of BOKU scientists who do research for development in the fields of agriculture, forestry, soils and water.

boku.ac.at/nas/idr

Agroforestry in mountain regions
(912.328), Gratzer, Hager

Animal husbandry in tropical & subtropical regions
(932.324), Wurzing

Applied methods of rural water management in the tropics and subtropics (815.326), Loiskandl, Ruffeis

Applied development research II (934.303)
Melcher, Hundscheid, Kral Lemke, Probst

Applied theory of sciences (933.335) Freyer

Aquatic habitat modelling (812.381), Zeininger, Melcher, Pinter

Contribution of animal breeding to global food security
(932.342), Mezsáros, Salkner, Wurzing, Zolitsch

Data mining and management in aquatic ecology
(812.379), Melcher, Straß

Development processes of organic agriculture in tropical and subtropical regions (933.321) Dietrich

Ethnobotany - Introduction, Research and Application, (933.337/338), Vogl

Environmental impacts of material and constructions
(813.402) Salhofer et al.

Fire management in mountain forest ecosystems
(913.327), Vacík

Gender, nutrition and the right to food (934.004)
Lemke

GIS in riverscape planning (812.371), Schekel, Borgwardt

Global networking (735.322), Haas

Global waste management II (813.301), Salhofer, Allesch

Hydrogeological excursion (872.331), Fiebig, Voit

Institutional innovation and sustainability transformation (731.393) Penker, Quinones-Ruiz

Intercultural competence - acting effectively in an international environment (120.999), Pinner, Liebl

Intercultural communication (735.336), Haas

Introduction to development cooperation
(731.395) Altenbuchner, Quinones-Ruiz

Lectures for future (932.014) Gratzer, Zolitsch



Management and analysis of genomic data
(932.013), Mezsáros, Salkner

Mechanization of agriculture in developing countries
(931.312) Bauer, Melcher, Probst



Methodology in waste logistics research
(813.005), Salhofer

Molecular microbial ecology of soils
(911.314) Keiblinger et al.

Mountain forest dynamics and fire ecology
(912.330), Gratzer et al.

Multi-scale modelling & system dynamics in aquatic ecosystems, (812.380), Melcher et al.

Natural resource management in mountain forests
(913.338), Lexer, Vacík et al.

Organic farming in the public debate
(933.317), Freyer, Diez, Sanjuan

Organic farming in tropical and subtropical regions
(933.110 & 933.323), Freyer

Organic farming and regional development (933.316), Vogl

Principles and challenges of research in socio-economics, natural resources and life sciences
(940.401), Hauser, Österreich, et al.

Remote sensing and image processing
(857.304) Vuolo, Izquierdo-Verdiguier

Research practice in animal & plant breeding and genetics (932.340), Salkner, Bürstmayr, Wurzing et al.

Rural development (731.347), Penker

Scientific skills (912.112), Gratzer et al.

Security training for studying and field research abroad - raising awareness for critical and emergency situations
(120.998), Melcher, Vogl

Soil microbiology course (911.333), Zechmeister-Boltenstern, Keiblinger et al.

Sustainable land use in developing countries
(912.342), Gratzer, Mentler, Scherb et al.

Systems science for participatory management of dynamic socio-ecosystems (934.318) Sendzimir, Melcher

Sustainability: Theories and challenges for doctoral candidates (853.414) Lindenthal, Muhar, Plank

Theory, methods and practice of interdisciplinary academic writing (933.401), Vogl

The global organic control and certification system
(933.320), Vogl

Vegetation dynamics and fire ecology (912.339), Sanden, Gratzer

Weitere Aufgaben des BOKU-IR

- **Fremdsprachenzentrum** seit 1993 (Sprachkurse, Tandem)
- **Stipendienberatung und Betreuung** von Outgoing- und Incoming-Studierenden und Lehrenden (Visa, Unterkunft,...)
- **Verwaltung** der int. Mittel, Stipendien- + Projektbudgets
- Mitwirkung an **internationaler PR** (ECTS-Guides, englische Broschüren, Int. NL)
- **Support für Lehre** / Capacity Building- Finanzierungsprogramme (ERASMUS+, CEEPUS, WTZ, Aktion Ö-HU/CZ/SK, HEu DNs...)
- Expertise in **Double + Joint-Degree Programmen** (Verträge, Abläufe)
- Kontaktpflege zu **Partneruniversitäten + Netzwerken**



Einbindung in Netzwerke



Rolle von BOKU-International Relations

- **Know-How-Pool** und Informationsumschlagsplatz in internationalen, die BOKU betreffenden Bereichen
- „**internationale Visitenkarte**“ der BOKU und erste Anlaufstelle bei int. Fragen
- **“Internationalisierungsmotor”**
- **Ideenlieferant für Internationale Strategie** und kompete Ansprechpartner für deren Umsetzung
- Dafür **ERFORDERLICH: institutionelle Verankerung + ausreichend Ressourcen (!)**



Danke für Ihre Aufmerksamkeit!



**150 JAHRE
NACHHALTIG
VORAUSSCHAUEN**
1872 - 2022

UNIVERSITÄT FÜR BODENKULTUR WIEN

Bei Fragen:

BOKU International Relations (IR)

<https://boku.ac.at/international>

margarita.calderon-peter@boku.ac.at

Institute and Cluster for Development Research (IDR and CDR)

<https://boku.ac.at/nas/idr>

andreas.melcher@boku.ac.at